MARKTGEMEINDE
AIGEN-SCHLÄGL

Ausgabe Nr. 16 | Juni 2020
www.aigen-schlaegl.at

GEMEINDE ZEITUNG

Kurzparkzone
Seite 7

Rotes Kreuz
Seite 8

GartenVerde GmbH
Seite 10

INHALT

Vorwort der Bürgermeisterin	**3**
Gemeinde	**4**
Soziales	**8**
Neuigkeiten	**10**
Landesgartenschau	**11**
Familie/Gesunde Gemeinde	**12**
Bildung	**14**
Vereine	**20**
Standesamt	**28**

Wir freuen uns über einen Besuch auf: **facebook.com/ Aigen.Schlaegl**

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Aigen-Schlägl **Druck:** Reinhart Werbetechnik GmbH, **Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeisterin Elisabeth Höfler, **Satz und Layout:** Isabella Pfleger, **Fotos:** Marktgemeinde Aigen-Schlägl, privat, pixabay.com, Luca (Titelfoto)

Beiträge bitte per Mail an: isabella.pfleger@aigen-schlaegl.at **Redaktionsschluss für die nächste Gemeindezeitung:** 16.11.2020

Liebe Leserinnen und Leser

Über drei Monate lang hält uns die Corona-Krise schon im Griff. Unser Leben hat sich dadurch verändert und es wird auch in der kommenden Zeit unseren Alltag prägen. Es war ein harter Weg mit vielen drastischen Einschränkungen, der jedoch immer noch nicht zu Ende ist.

Dank des beherzten und raschen Handelns der Bundesregierung und des großartigen Miteinanders der Bevölkerung haben wir in der Eindämmung des Covid-19-Virus einen wesentlichen Etappenerfolg errungen.
Nun gilt es, unser wirtschaftliches, gesellschaftliches, kulturelles und sportliches Leben wieder behutsam und schrittweise zu reaktivieren. Die Betonung liegt hier auf „behutsam“. Wir müssen mit Besonnenheit in unseren Alltag zurückkehren und uns weiterhin an die Sicherheitsregeln halten. Keinesfalls sollten wir den Fehler machen, die Lorbeeren unserer gemeinsamen Anstrengungen zu früh zu ernten, denn das Damoklesschwert einer zweiten Ausbreitungswelle wird in den nächsten Wochen und Monaten unser ständiger Begleiter sein. Die Gesundheit hat bei all unserem Handeln natürlich im Vordergrund zu stehen. Es geht darum, uns gegenseitig zu schützen und die Ansteckungsgefahr so niedrig wie möglich zu halten. Viele Unternehmen stehen aufgrund des Einbruchs vor großen Herausforderungen und Hürden. Trotz Umsatzeinbußen sind Fixkosten abzudecken, Löhne und Gehälter auszuzahlen. Die Ungewissheit, wie sich die Situation weiterentwickelt und wie die Welt nach Corona ausschauen wird, bereitet viele schlaflose Nächte und Zukunftssorgen. Aber ich bin zuversichtlich. Wir werden diese schwierige Zeit gemeinsam meistern und aus dieser Krise vielleicht sogar gestärkt hervorgehen. Zusammenhalt, Sacharbeit, Solidarität und Zuversicht sind wichtige Säulen, dieses Ziel zu erreichen. Dauerattacken und Schmutzkübelpolitik haben hier nichts verloren.
Bitte denken Sie bei Ihrem nächsten Einkauf an diese Zeilen. Die Wahl sollte auf unser reichhaltiges Angebot vor unserer Haustür fallen. In unmittelbarer Nähe finden wir alles, was wir brauchen – qualitativ hochwertige Produkte und Dienstleistungen in großer Auswahl. Mit unserem Einkauf in der Gemeinde, in der Region unterstützen wir nicht nur unsere heimischen Betriebe, sondern sichern auch unsere Arbeitsplätze! Ich möchte mich bei Ihnen allen für das Einhalten der Vorgaben und für den bisherigen Zusammenhalt in Aigen-Schlägl recht herzlich bedanken und ersuche Sie, sich auch weiterhin an den Vorgaben der Bundesregierung zu orientieren, um Ansteckungen so weit wie möglich zu vermeiden.

Die Corona-Pandemie hat nicht nur den gewohnten Alltag von uns allen verändert, sondern findet auch in den Finanzen unserer Gemeinde ihren Niederschlag! War vieles Anfang des Jahres bereits im Budget fix eingeplant, so werden sich voraussichtlich einige angedachte Projekte möglicherweise nun zeitlich verschieben. Durch den einerseits deutlichen Rückgang von Einnahmen (Ertragsanteile, Kommunalsteuer) und andererseits die erhöhten Ausgaben (SHV-Umlage) liegen viele Projekte auf Eis. Unaufschiebbare Maßnahmen im Bereich der Infrastruktur, welche zum Beispiel für die erfolgte Neuschaffung der Baugründe notwendig sind, werden natürlich durchgeführt. Der kleine „Park“ hinter der ehemaligen Almbar wurde in Eigenregie mit unseren Bauhofmitarbeitern wieder zu einem Schmuckstück gemacht. Auch die Wasserzuleitung (Marktbach) zum Grander wurde wieder aktiviert. Die Corona-Zeit wurde auch genutzt, um den Außenbereichen der Schulen ein neues Leben einzuhauchen. Danke an die MitarbeiterInnen, die dies ermöglichten.
Die Lebensqualität in unserer Gemeinde wird durch das Engagement der Bevölkerung, unserer Vereine, den beiden Feuerwehren und der Pfarre geprägt. Sehr viele Veranstaltungen waren für das heurige Jahr geplant, die jedoch bis jetzt alle abgesagt werden mussten. Aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Alle Veranstaltungen, die aufgrund der vorgegebenen Richtlinien doch noch stattfinden sollten, ersuche ich zu besuchen. Zeigen Sie dadurch Ihre Wertschätzung gegenüber den Organisatoren. Die FF-Aigen hat uns unter Einhaltung der Sicherheitsmaßnahmen einen „Corona-Maibaum“ am Marktplatz aufgestellt. Herzlichen Dank dafür. Die Bevölkerung hat sich sehr darüber gefreut.

Auf alle Fälle freue ich mich auf die Zeit der persönlichen Gespräche und auf das vielfältige Engagement unserer Vereine.
Zum Abschluss möchte ich Ihnen ein wunderbares Zitat vom griechischen Philosophen Aristoteles in dieser schwierigen Situation mit auf den Weg geben:

„Wir können den Wind nicht ändern, aber die Segel anders setzen“.

Allen einen schönen und erholsamen Sommer sowie eine ertragreiche Ernte und bleiben Sie gesund!

Eure Bürgermeisterin
Elisabeth Höfler

Personelle Änderungen

Gisela Plank

Aufgrund des Wechsels von Mario Gruber wurde eine Stelle in der Buchhaltung frei. Diese Stelle wurde von Gisela Plank übernommen. Gisela ist 38 Jahre, kommt aus St. Oswald und hat einen 16 jährigen Sohn. Der ein oder andere kennt Sie vielleicht bereits aus dem Tourismusbüro Aigen-Schlägl, wo sie zuvor tätig war.

Gisela Plank
Vollzeit - Personalverrechnung/ Steuerbuchhaltung

Telefon: 07281/6255-17
Mail: gisela.plank@aigen-schlaegl.at

Tanja Lang

Da die Kindergartenhelferin Melitta Miesbauer nach über 25 Jahren im Kindergarten in Pension gegangen ist, dürfen wir Tanja Lang als neue Kindergartenhelferin begrüßen. Tanja kommt aus Aigen-Schlägl und ist 31 Jahre alt, hat 2 Kinder im Alter von 8 und 4 Jahren. Tanja ist gelernte Gastronomiefachfrau und war 12 Jahre im Hotel Almesberger beschäftigt. 2018/2019 hat sie die Ausbildung zur Kindergartenhelferin absolviert. Ab 2018 war sie im Hort Aigen-Schlägl als Assistentin für Integration tätig. Seit März 2020 untersützt sie das Team im Kindergarten.

Franz Gabriel

Nachdem Franz Gabriel im letzten Jahr vorübergehend für die Betreuung des Landesgartenschau Geländes eingestellt wurde, freut es uns sehr ihn jetzt dauerhaft bei uns im Bauhof zu haben.

Viele kennen Franz wahrscheinlich von seiner Tätigkeit im Altstoffsammelzentrum in Aigen-Schlägl.

Franz wird in Zukunft die Mitarbeiter im Bauhof unterstützen und ist vorwiegend für die Bereiche Schulen und Kindergarten zuständig.

Pensionierungen

In den letzten Monaten verabschiedeten wir einige treue Mitarbeiterinnen in den wohlverdienten Ruhestand

Melitta Miesbauer war über 25 Jahre im Kindergarten tätig, **Berta Sonnleitner** war 6 Jahre für die Reinigung am Gemeindeamt zuständig und **Maria Sonnleitner** unterstützte uns 2 Jahre bei der Reinigung der Polytechnischen Schule.

An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei den Mitarbeiterinnen für ihre Arbeit bedanken und wünschen ihnen für ihren neuen Lebensabschnitt alles Gute.

Wir gratulieren...

Wir dürfen unserem Lehrling Stefanie Veit herzlich zum ausgezeichneten Erfolg im 2. Berufsschuljahr gratulieren.

Wir sind froh, sie wieder bei uns zu haben und wünschen ihr für das 3. Lehrjahr viel Erfolg

Restaurierung des Kreuzes in Natschlag

In neuem Glanz erstrahlt das restaurierte Kreuz in Natschlag (St. Wolfgangstraße).

Aufgrund des schlechten Zustandes des Kreuzes wurde dieses restauriert. Die Finanzierung dieses Projekts wurde von der Bürgermeisterin Elisabeth Höfler übernommen.

Bruno Roth machte sich auf die Suche nach einem geeigneten Restaurator.

Das Kreuz wurde demontiert und nach der Restaurierung wieder aufgestellt.

Auf diesem Weg möchten wir uns herzliche bei Bruno Roth und allen Beteiligten für ihren Einsatz bedanken.

Ein herzliches Dankeschön auch an Resi Roth, welche sich jedes Jahr um die Blumen beim Kreuz kümmert.

Spielplatz am Landesgartenschaugelände

Es freut uns sehr, dass der zusätzlich gewonnene Spielplatz am Gelände der Landesgartenschau so gut angenommen wird.

Daher möchten wir darauf hinweisen, dass für den Spielplatzbesuch der ehemalige Parkplatz der Landesgartenschau zur Verfügung steht. Bitte parken Sie daher nicht entlang der Zufahrt der Kläranlage.

Schließung des Kneidinger-Standorts Aigen-Schlägl

Wir möchten Sie informieren, dass mit Ende Mai der Betriebsstandort der Firma Kneidnger in Aigen-Schlägl für den Kundenverkehr geschlossen wurde. Der Rückzug vom Standort war ursprünglich gegen Ende des Jahres geplant. Nach dem Corona-Lockdown hat sich die Firma Kneidinger jedoch dazu entschlossen, den Standort nicht mehr hochzufahren, sondern die geplante Schließung vorzuziehen.
Die Marktgemeinde Aigen-Schlägl bedankt sich bei der Firma Kneidinger für die gute Zusammenarbeit.

Foto: Volker Weihbold

„Die Pechbrenner“

12. Juli 2020 19:00 Uhr

Bei Schönwetter im Stiftergarten (max. 250 Pers.) und bei Schlechtwetter im Saal der Bioschule (max. 90 Pers.).

**Stand 22.06.2020*

Kulturschaffende dürfen sich endlich wieder an die Öffentlichkeit wagen. Nach den Einschränkungen des Coronafrühlings präsentieren Klaus Huber und Wilfried Scharf, eine auf beklemmende Weise hochaktuelle Erzählung von Adalbert Stifter: „Die Pechbrenner“. Sie handelt vom verzweifelten Versuch einer Familie, einer im Lande grassierenden Seuche zu entgehen. Schauplatz ist das dichte Waldgebiet um den Plöckensteiner See. Abstand zu halten gilt schon damals als wichtigstes Mittel, sich selbst zu schützen und die Seuche einzudämmen. Die Katastrophe bleibt trotzdem nicht aus, denn das geforderte „Social Distancing“ – bereits 1845 als wesentlich erkannt, allerdings anders genannt – wird nicht konsequent befolgt.

Klaus Huber (in Aigen geboren, in Haslach an der Mühl aufgewachsen) liest aus dem aufwühlenden Werk, das Adalbert Stifter zu einem überraschenden, erlösenden Ende führt, Zithervirtuose Wilfried Scharf (Professor an der Anton-Bruckner-Universität) sorgt mit ausgewählten Kompositionen und Improvisationen für die eindrucksvolle Atmosphäre. Die beiden Künstler wollen mit diesem nahe am Originalschauplatz aufgeführten Programm einen Anstoß geben, nach aufgezwungener Enthaltsamkeit wieder ins kulturelle Leben einzutauchen.

Anmeldung erforderlich unter: 07281/6255-0

Aigen-Schlägl bleibt eine BIO-Gemeinde

Einführung eines Bio-Wochenmarkts als Ziel der Marktplatzbelebung

Wie bereits in regionalen Printmedien berichtet wurde, hat sich das Wirtschaftsforum Aigen-Schlägl um die Einführung eines Wochenmarktes als Ziel der Marktplatzbelebung angenommen und setzt damit ein Zeichen für die fortschrittliche Denkweise der örtlichen Wirtschaftsbetriebe. Gemeinsam mit der Gemeinde Aigen-Schlägl und Frau Mag. Gudrun Felhofer wird das Projekt derzeit umgesetzt.

Mit diesem nachhaltigen Projekt wird deutlich, dass sich Aigen-Schlägl, wie auch schon bei der Landesgartenschau, wieder einmal von der besonderen Seite zeigt: Es sollte kein herkömmlicher Bauernmarkt werden - es sollte ein wöchentlich stattfindender BIO-Markt werden. Die Tatsache, dass diese Veranstaltung laut Bio-Austria der erste wöchentlich stattfindende Bio Wochenmarkt in OÖ sein wird, verdeutlicht die dahinter liegende Herausforderung. Nach derzeitigem Stand gibt es bereits ein breites Sortiment an Bio-Anbietern. Von biologischem Honig-, Milch-, und Fleischprodukten über Gemüse, Beerenobst, Gewürze, Tees, Schokolade, Liköre, Brot- und Backwaren bis hin zu Bio-Wolle und Bio-Kosmetik wird versucht den Besuchern regelmäßig ein vielfältiges Angebot an Bio-Produkten bereit zu stellen. Damit der Markt als Treffpunkt gesehen wird, wird es eine Bewirtung mit schmackhaften biologischen Köstlichkeiten geben.

Die Eröffnung, welche ursprünglich am 25. April 2020 geplant war, musste im Zuge der Covid-19 Maßnahmen verschoben werden. Der aktuelle Start ist nun für Ende August 2020 vorgesehen, wobei die Eröffnungsfeier in diesem Ausmaß nicht stattfinden kann und deswegen im April 2021 nachgeholt wird. Aigen-Schlägl schafft mit diesem Projekt nicht nur einen wertvollen Beitrag zur Ortskernbelebung, sondern unterstützt in Zeiten wie diesen vorallem die regionale Wertschöpfung.

Das Wirtschaftsforum und die Gemeinde Aigen-Schlägl freuen sich auf zahlreiche Marktbesucher und bedanken sich für die bisherige Geduld der Anbieter.

Wanderwege im Böhmerwald

Liebe Wanderfreunde!

Die Ferienregion Böhmerwald betreut derzeit über 580 km örtliche Wanderwege und zusätzlich noch über 500 km Weitwanderwege. Mit der Erweiterung der Tourismusregion um die Gemeinden Altenfelden, Neufelden und St. Johann a. W. kommen nochmals über 160 km dazu. Wir bemühen uns, die Beschilderung und auch die Bänke an den Wegen immer in Top-Zustand zu erhalten. Leider können wir dieses große Wegenetz nicht so gut überwachen, wie wir das gerne tun wollen.

Daher möchten wir uns heute an Sie wenden und um Ihre Unterstützung bitten. Sollte Ihnen, wenn Sie auf den Wegen in der Region unterwegs sind, etwas auffallen, wären wir sehr dankbar, wenn Sie uns kurz eine eMail an info@boehmerwald.at oder eine WhatsApp-Nachricht (fordern Sie dafür bitte die Telefonnummer an!) schicken.

Ferienregion Böhmerwald | Weissenbrunner

Bitte wendet Euch bei Fragen an unser Hauptbüro in Aigen-Schlägl, info@boehmerwald.at, Tel. 05 7890 100

30 km/h Geschwindigkeitsbegrenzung und Kurzparkzone am Marktplatz neu VERORDNET

Der Kurzparkzonenbereich erstreckt sich von der Kreuzung Linzerstraße/ Gartenstraße über den Marktplatz bis zur Kreuzung zur Krumauerstraße bzw. der Bahnhofstraße (bis zur Einfahrt Tiefgarage Hotel Almesberger).

Bei den jeweiligen Einfahrtsbereichen wird der Bereich durch entsprechende Verkehrszeichen bzw. einer Bodenmarkierung ersichtlich gemacht. Der Kurzparkzonenbereich umfasst ALLE öffentlichen Parkflächen am Marktplatz (auch die Parkplätze vor der Kirche). Hinweisschilder unmittelbar bei den Parkbereichen sind nicht mehr vorgesehen und werden entfernt.

HUI STATT PFUI -

Trotz Corona stark für die Umwelt!

Aufgrund der Corona-Krise kann der Großteil der Flurreinigungs-aktionen 2020 nicht durchgeführt werden.

Sei 2020 trotzdem dabei!

Immer mehr Menschen nutzen die Gelegenheit beim Spazieren gehen oder Sport im Freien, um alleine oder in der Kleingruppe die eigene Wohnumgebung vom Müll zu befreien. Einfach Sackerl mitnehmen, noch Handschuhe dazu– und los geht's!

Hui statt Pfui Sammelsäcke können in jedem ASZ im Bezirk abgeholt werden.
Nach deiner erfolgreichen Mission bringst du den gesammelten Abfall in ein Altstoffsammelzentrum (ASZ) im Bezirk Rohrbach.

Gewinnspiel: 5 x Gutscheine im Wert von je 300 Euro und ein Wellnessurlaub!

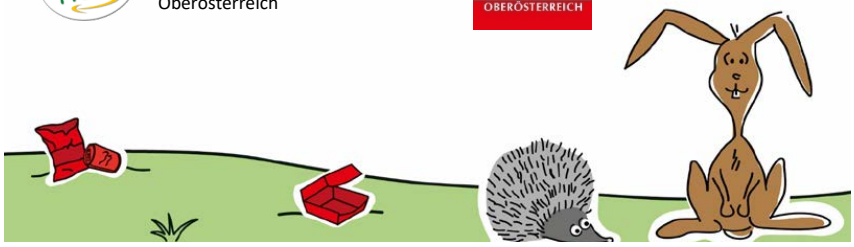
Schicke uns ein Foto deines Müllsammel-Spaziergangs oder vom gesammelten Müll und gewinne!

Entweder Email an **gewinnspiel@umweltprofis.at** oder
Foto hochladen auf **www.meinbezirk.at/huistattpfui**

Teilnahmebedingungen auf www.huistattpfui.at/teilnahmebedingungen

Eine Aktion der Umwelt Profis der kommunalen Abfallwirtschaft Oberösterreich

Unterstützt von:



Wir ersuchen…

… alle Gemeindebürger, Rücksicht auf Nachbarn zu nehmen (Rasen mähen, Holz abschneiden, Hecken schneiden etc.) Besonders Kinder und ältere Menschen benötigen zur Mittagszeit und am Abend Ruhe.

BIOMÜLL

Da es immer wieder vorkommt, dass die Biomüllsäcke an der Sammelstelle oder vor den Boxen in einem Kübel abgestellt werden, weißen wir nochmals darauf hin, dass die Biosäcke verknotet und NICHT in einem Kübel abgestellt werden müssen.

Sanierung der Ortskanalisation/ Ortswasserleitung

In den letzten Wochen wurde bereits mit der Sanierung der Ortskanalisation und der Wasserleitung im Bereich Rosenweg, Höhenstraße und Stifterstraße begonnen. Die Arbeiten werden von der Baufirma Resch durchgeführt. Im Zuge dieser Arbeiten ist mit einer SPERRE der angeführten Straßen zu rechnen.

Die diesbezüglichen Zeiten und die Dauer wird durch eine entsprechende Beschilderung mitgeteilt.

Wer im Notfall richtig handelt, kann Leben retten

Wir haben die passende Jacke für Dich – in Deiner Kragenweite für viele verschiedene Aufgaben!

Erlebe das „Abenteuer Helfen“ hautnah, finde Sinn und Spaß im Leben, schließe neue Freundschaften und werde Teil der größten humanitären Hilfsorganisation. Zusammen gestalten wir Hilfe für Menschen in Not und sammeln dabei wertvolle Erfahrungen.
Die Rote Jacke hängt für Dich bereit und ruft Dich auf, mitanzupacken!
Hier findest Du die wichtigsten Informationen für die Ausbildung zum Rettungssanitäter.

ALLGEMEINES

Die Ausbildung und der Einsatz unserer Rettungssanitäter erfolgt gemäß den Richtlinien des Österreichischen Sanitätergesetzes.

VORAUSSETZUNGEN

Aufnahme zur Ausbildung
§27.(1) Personen, die sich um eine Ausbildung als Sanitäter bewerben, haben nachzuweisen:
1. ein Lebensalter von mindestens 17 Jahren,
2. die zur Erfüllung der Berufs- und Tätigkeitspflichten notwendige gesundheitliche Eignung,
3. die zur Erfüllung der Berufs- und Tätigkeitspflichten erforderliche Vertrauenswürdigkeit (§16) und
4. die erforderliche Absolvierung der allgemeinen Schulpflicht.

AUSBILDUNG

100 Stunden theoretische Ausbildung
Diese beinhaltet: Erste Hilfe, Hygiene, berufsspezifische rechtliche Grundlagen, Anatomie und Physiologie, Störungen der Vitalfunktionen und Regelkreise, Notfälle bei verschiedenen Krankheitsbildern, spezielle Notfälle, Defibrillation mit halbautomatischen Geräten, Gerätelehre und Sanitätstechnik, Rettungswesen, Katastrophen, Großschadensereignisse, Gefahrengutunfälle, angewandte Psychologie und Stressbewältigung, praktische Übungen ohne Patientenkontakt
160 Stunden Praktikum
im Rettungsdienst an deiner Rotkreuz-Dienstelle in Aigen.

PRÜFUNGEN

Während der Ausbildung wird Dein Wissensstand anhand Erfolgskontrollen geprüft. Mit der positiven Absolvierung der kommissionellen Abschlussprüfung erhältst Du die Tätigkeitsberechtigung zum Rettungssanitäter.

DEINE PERSÖNLICHEN VORTEILE

• Professionelle Ausbildung im Bereich der Sanitätshilfe und der Ersten Hilfe
• Sinnvolle Freizeitgestaltung mit immer neuen Herausforderungen
• Soziale Kontakte und Freundschaften
• Berufsausbildung

AUFGABEN

• Professionelle Hilfe bei akuten Notfällen leisten oder Personen auf dem Weg ins Krankenhaus begleiten

• Hilfestellung bei auftretenden Akutsituationen und qualifizierte Durchführung von lebensrettenden Sofortmaßnahmen

• Selbstständige und eigenverantwortliche Versorgung und Betreuung der Patienten sowie deren Übernahme/Übergabe im Zusammenhang mit einem Transport

• Durchführung von Sondertransporten

• Dokumentation

• Sicherstellung der Einsatzbereitschaft und der Einhaltung der Hygienemaßnahmen inkl. Mithilfe bei der Fahrzeugreinigung

• Erfüllung der jährlichen Dienstverpflichtung (144 Stunden)

• Jährliche Fortbildung von zumindest 10 Stunden (inklusive der Rezertifizierung am Defibrillator) zur Verlängerung der Tätigkeitsberechtigung

• Teilnahme an Dienstbesprechungen

Wir haben Dein Interesse geweckt?

Dann melde Dich ganz einfach bei uns an der Ortsstelle Aigen unter aigen@o.roteskreuz.at, unter 07281 / 6244 oder komme direkt zu uns auf die Dienststelle in Aigen-Schlägl, Hauptstraße 19.

AIGEN-SCHLÄGL sagt AdieuÖl!

Bis zu 8.900 Euro für Ihre neue Heizung
JETZT RAUS AUS DEM ÖL!

Seit 11. Mai gibt es zur Landesförderung auch eine Bundesförderung von in Summe bis zu 8.900 € für den Ersatz einer fossilen Heizung durch eine Pelletsheizung, eine Wärmepumpe oder einen Fernwärme-Anschluss.

Die Einreichung für die Bundesförderung verläuft in zwei Schritten:

1. Registrierung und 2. Antragstellung. Seit 11. Mai sind Online-Registrierung sowie die Einreichung von Förderanträgen möglich. Nach erfolgreicher Registrierung muss der Antrag innerhalb von 20 Wochen gestellt werden. Förderung gibt es auch rückwirkend für einen Kesseltausch ab 01. Jänner 2020.

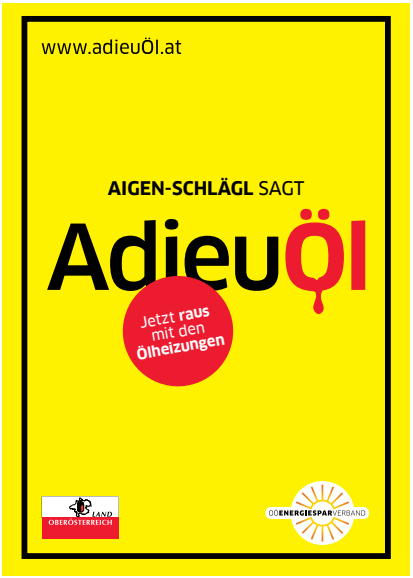
Details dazu unter:
www.raus-aus-dem-öl.at

Beratung und Informationen zum Heizungstausch gibt es beim Energiesparverband des Landes, nähere Infos dazu unter

www.energiesparverband.at

www.AdieuÖl.at oder

0732 7720 14380.



Sie haben noch keine Handy-Signatur?

Was ist die Handy-Signtur?
Die Handy-Signatur ist Ihre rechtsgültige elektronische Unterschrift im Internet. Sie ist der handgeschriebenen Unterschrift gleichgestellt. Das Mobiltelefon ist auch Ihr virtueller Ausweis, mit dem Sie Dokumente oder Rechnungen digital unterschreiben können.

Wo aktiviert man die Handy-Signatur?

Am Gemeindeamt. Mitzubringen sind ein amtlicher Lichtbildausweis und das Mobiltelefon. Die Aktivierung ist in wenigen Minuten erledigt.

Vorteile im Überblick:

- Amtswege rasch und einfach über das Internet erledigen
- Hoher Sicherheitsstandard
- Kostenfreie Nutzung

Wozu kann die Handy-Signatur verwendet werden?
- Alterspension - Anträge, Überprüfung des Anspruchs,...
- ELGA - Öffentliches Gesundheitsportal
- Fahrtkostenzuschuss - Anträge
- FinanzOnline - Arbeitnehmerveranlagung (L1) Einkommenssteuererklärung
- Gemeindekonto Online - Fragen Sie Ihre Kontostände für Grundsteuer ab
- Gewerbe - Anmeldung, Namenslautänderung, Standortverlegung, Abmeldung
- Kinderbetreuungsgeld - Antrag
- Pensionskonto - Abfrage
- Pflegegeld - Abfrage
- Strafregisterbescheinigung - Antrag auf Ausstellung
- Versicherungsdatenauszug
- Wahl-/Stimmkarte - Antrag auf Ausstellung
- Wohnbauförderung - Ansuchen um Darlehen

Nähere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt oder unter www.buergerkarte.at

Neustart mit GartenVerde

natur.verbunden

Der geschäftsführende Gesellschafter Josef Reitinger hat sich nach über 30 Jahren dazu entschlossen, seine Tätigkeit als Garten und Landschaftsgestalter zurückzulegen. Josef Reitinger wird sich ab dem 01. Juni 2020 nun voll und ganz seinen weiteren Projekten widmen. Dazu zählen der Eventsteinbruch s`Stoa Reich mit dem dazugehörigen Lemurien Lehrgarten sowie seiner Baumschule in der Nähe des Bahnhofs Schlägl. Josef Reitinger war es jedoch ein großes Anliegen, dass ein neuer Garten und Landschaftsgestaltungsbetrieb am ehemaligen Firmengelände den Betrieb aufnimmt. Aus diesem Grund haben sich die ehemaligen langjährigen Mitarbeiter Maria Gabriel-Oberngruber und Markus Hintringer dazu entschlossen die GartenVerde GmbH zu gründen und ab 01. Juni den Garten und Landschaftsgestaltungsbetrieb sowie die Gartenwelt zu eröffnen. Unterstützt wird die neue Firma von allen ehemaligen Mitarbeitern der Firma Reitinger, welche sich dazu entschlossen haben auch in der neuen Firma tatkräftig mitanzupacken und wieder für Sie da zu sein. Josef Reitinger wird im Sinne seiner Möglichkeiten die GartenVerde GmbH unterstützen und mit seiner langjährigen Erfahrung und seinem umfangreichen Fachwissen jederzeit für Fragen zur Verfügung stehen. Die GartenVerde GmbH wird in Zukunft die Baumschule von Josef Reitinger als Bezugsquelle nützen. Als Partnerbetrieb wird sich die Firma MH Erdbau am Gelände einmieten und mit der GartenVerde GmbH zusammenarbeiten.
Abschließend möchte sich die GartenVerde GmbH mit allen Mitarbeitern bei Josef Reitinger für alles bisher geschaffene und geleistete, sowie die Möglichkeit den Betrieb im Sinne der Naturverbundenheit neuzugründen, herzlichst bedanken.

MH Erdbau seit Juni in Aigen-Schlägl

Das achtköpfige Team der Firma MH Erdbau rund um Unternehmensgründer Horst Mitgutsch aus Klaffer am Hochficht hat seinen Standort mit Juni von Ulrichsberg nach Aigen-Schlägl in das Betriebsgelände der GartenVerde GmbH verlegt.

Das Erdbauunternehmen mit Mühlviertler Handschlagqualität ist spezialisiert auf Baggerungen, Transporte sowie den Verleih von Baumaschinen. In der kalten Jahreszeit bietet die Firma MH Erdbau zudem einen Winterdienst an, welcher bereits von mehreren Großbetrieben und Gemeinden in der Region genützt wird. Bei der Ausführung seiner Tätigkeiten kann Horst Mitgutsch auf die jahrelange Erfahrung seiner Mitarbeiter und einen modernen Fuhrpark zurückgreifen, was dazu führt, dass selbst schwierigste Aufgaben keine großen Herausforderungen darstellen.
Als weiteres Standbein wird ab Juli der Handel mit Baustoffen aufgenommen.

„Wirtshaus zur Krenbrücke“ erstrahlt im neuen Ambiente

Ganztägig warme Küche mit frischen und hausgemachten Speisen. Unsere Einzigartigkeit zeichnet sich in unseren Erdäpfel,- und Böhmischen Gerichten aus. Mittagsmenüs auch gerne zum Mitnehmen.

Auf Vorbestellung machen wir auch gerne für Sie: Bratl in der Rein, Ripperl, Speckknödel,...

Wir organisieren auch gerne für Sie kleine Firmen-, Weihnachtsfeiern, Taufen, usw. (bis 30 Personen)

Unsere Öffnungszeiten:
Montag-Freitag: 09:00 Uhr - 21:00 Uhr
Samstag u. Sonntag: 09:00 Uhr - 14:00 Uhr

Auf Euer kommen freuen sich Fredy und Monika samt Team!

Ein Platz vieler guter Erinnerungen

Die Landesgartenschau Bio.Garten.Eden zeigte neue Wege auf, die vermutlich in Zukunft viele Menschen in ihrem täglichen Handeln begleiten werden.

„Wir erinnern uns an die wunderbaren Monate im letzten Sommer zurück und verbinden diesen Ort mit einem Platz der Entspannung und Entschleunigung, an dem man gerne verweilt“, sagt Barbara Kneidinger, die Geschäftsführerin der Landesgartenschau Aigen-Schlägl. „Gerade in Zeiten wie diesen merkt man, wie schnell Landesgartenschau-Themen wie Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft zur Notwendigkeit werden. Diese Botschaft sollte uns noch länger in Erinnerung bleiben und uns auch in unserem Handeln begleiten.“
Bio.Garten.Eden stand für den achtsamen Umgang mit Lebensmitteln, Ressourcen und Menschen. Bereits bei der Planung wurde daher nicht nur auf die Optik, sondern auch auf Inhalte gesetzt. Bei der Bepflanzung sowie in der gesamten Beschaffungslogistik wurde großes Augenmerk auf Kreislaufwirtschaft, ökologische und biologische Aspekte gelegt. Bio.Garten.Eden ist die erste (und bisher einzige) Gartenschau, die mit einem Bio-Zertifikat im landwirtschaftlichen Bereich ausgezeichnet wurde. Die Auseinandersetzung mit diesen Themen ist nicht nur am Puls der Zeit, sondern eine erkennbare Notwendigkeit.

Gartenschau brachte viele Gäste in die Region

95 Prozent des Geländes bleiben bis mindestens 2024 erhalten. Neben der nachhaltigen Schaffung von Lebensräumen sollen derartige Großveranstaltungen auch einen entsprechenden wirtschaftlichen Beitrag leisten. Bei rund 250.000 Gästen wurde nicht nur der Bekanntheitsgrad der Region massiv erhöht, sondern auch entsprechende Wertschöpfung generiert.

Pro Tag waren etwa acht Gärtner im Einsatz. 120.000 Pflanzen wurden auf insgesamt 6000 m2 Blühflächen gepflanzt, wovon 4000 m2 dauerhaft bleiben. Rund 700 Veranstaltungen boten Unterhaltung für jeden Geschmack. Alle Gemeinden des Bezirkes Rohrbach haben sich Woche für Woche mit vollem Einsatz präsentiert und erstmals wurden in Form von Schwerpunktwochen regionale und saisonale Besonderheiten in den Vordergrund gestellt.

Insgesamt kamen in den 150 Tagen rund 1000 Gruppen nach Aigen-Schlägl. Der besucherstärkste Tag war der 15. September mit rund 5000 Gästen im Bio.Garten.Eden.
„Eine Zahl, die nicht messbar, aber besonders wichtig ist, ist die Summe der vielen Stunden aller Ehrenamtlichen, HelferInnen, Institutionen und Vereine, die den Bio.Garten.Eden mit Leben füllten. Ohne sie wäre eine derartig erfolgreiche Gartenschau nicht möglich gewesen“, möchte sich Barbara Kneidinger nicht nur bei den zahlreichen BesucherInnen, sondern auch bei allen Mitwirkenden bedanken.

„2020 im Bio.Garten.Eden“

Um die nachhaltige Nutzung am Gelände zu sichern, bleibt die Infrastruktur nicht nur beinahe vollständig erhalten – sie wird sogar noch ausgebaut: aufgrund der starken Besucherfrequenz wird in der Nähe des Spielgewächses ein Picknicktisch, ein Trinkbrunnen und ein WC-Häuschen errichtet. Die Pflegetätigkeiten sind jetzt in vollem Gange und nun gilt es die richtige Balance zwischen Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit zu finden. Dabei ist zu bedenken, dass die Ausstellung vorbei ist und auch das entsprechende Personal nicht mehr (täglich!) am Gelände ist. Die langfristige Beständigkeit wurde aber bereits in der Planung berücksichtigt und so wird der Großteil der Blumenbeete nach wie vor bestehen bleiben, während manche im Lauf der Zeit „auswildern“ werden. Wie auch während der Ausstellungszeit wird es unterschiedliche Mährhythmen und ein ökologisches Abwägen der Tätigkeiten geben.

2020 waren auch einige Veranstaltungen geplant – unter anderem die Eröffnung des neuen BeziehungsPARcourses. Aufgrund der aktuellen Situation wurde entschieden alle Veranstaltungen auf 2021 zu verlegen. Barbara Kneidinger übergibt die Geschäftsführung der Landesgartenschau Aigen-Schlägl GmbH an Amtsleiter Mario Gruber und betont abschließend: „Ich freue mich, dass der Spirit der Gartenschau auch 2021 im Bio. Garten.Eden weiterleben wird.

Nachdem das Gartenschau-Büro seine Pforten geschlossen hat, bedanke ich mich im Namen des gesamten Teams nochmals für die Unterstützung und das Engagement der Bevölkerung rund um den „Bio.Garten.Eden“ und wünsche euch Alles Gute für die Zukunft!“.

Spiel und Spaß im Wald

Montag, 24.08.2020 und 31.08.2020

09:30 – 12:00 Uhr – Norbertuswerk

Für Kinder von 5 bis 10 Jahren.

Kursleitung: Manuela Kehrer

Kursbeitrag: € 12,00 (für 2 Einheiten)

Anmeldung:
Marktgemeinde Aigen-Schlägl
07281/6255-22

Lern und Fun Camp

31. August bis
04. September 2020

Variante 1:
Mo bis Do 07:30 - 13:00 Uhr,
Fr 07:30 bis 13.00 Uhr

Variante 2:
Mo bis Do 07:30 - 17:00 Uhr,
Fr 07:30 bis 13:00 Uhr

Ort: NMS Aigen-Schlägl
Zielgruppe: Kinder/Jugendliche aus Volksschule, NMS sowie AHS Unterstufe
Kosten: Variante 1: € 125,--/Kind
Variante 2: € 170,--/Kind

Information:

Allgemeine Informationen und Anmeldungen zum Lern und Fun Campper E-Mail an office@edufit.at oder telefonisch unter 0664-5552122
LehrerInnen und TrainerInnen werden das Lern und Fun Camp begleiten und stehen den Kindern mit Rat und Tat zur Seite.

Ablauf Edufit Lern und Fun Camp:

07:30-08:00 Uhr:
Ankunft der Kinder/Jugendlichen (Treffpunkt NMS Aigen-Schlägl)

08:00-12:00 Uhr:
Lernphase (Deutsch, Mathe, Englisch, logisches Denken)

Ab Variante 2:
12:00-13:00 Uhr:
Mittagspause (gemeinsames Essen)
Bei Variante 2:
13:00-17:00 Uhr
Sport und Spielenachmittag:
ein lustiges und abwechslungsreiches Programm wartet auf die Kinder

bis 17:00 Uhr
Abholung der Kinder/Jugendlichen

Vorteile Lern und Fun Camp:

- Lernen in der Gruppe
- mehr Motivation fürs Lernen (Tipps und Tricks)
- Teamarbeit, Gruppendynamik, Kommunikation
- Sport u. Spielenachmittag mit Out- und Indoor Aktivitäten
- Lernen mit Freunden, neue Freunde finden
- Natur erleben, Gemeinschaft fördern

Die Mobilen Familiendienste sind für Sie da!

Eine Mutter ist überlastet oder erkrankt und braucht jemanden für die Kinder und den Haushalt. Eine Situation, die rasche und kompetente Hilfe erfordert.

„Bevor alles zu viel wird und das Familienleben zusammenbricht, sollen sich die Eltern melden. Wir wissen, dass die Corona-Krise AlleinerzieherInnen, kinderreiche Familien oder Familien mit Kindern, die einen Sonderbetreuungsbedarf haben, besonders schwer trifft. Für sie sind wir genauso da, wie für Familien, die durch einen Krankheitsfall oder einer Geburt Unterstützung brauchen“, sagt Teamleiterin Sigrid Kroiß.

Die Mobilen Familiendienste der Caritas für Betreuung und Pflege kommen zu Ihnen nach Hause, wenn Sie Unterstützung im Alltag brauchen:

Mobile Familiendienste:
• Familienhilfe
• Langzeithilfe für Familien

Information:
Caritas für Betreuung und Pflege
Mobile Familiendienste
Gerberweg 6
4150 Rohrbach
Tel.: 07289/20998-2571
E-Mail: familiendienste_rohrbach
@caritas-linz.at
www.mobiledienste.or.at

* Die Caritas für Betreuung und Pflege führt die mobile Betreuung und Hilfe im Auftrag der Regionalen Träger Sozialer Hilfe und mit Unterstützung des Sozialressorts des Landes OÖ durch.

Mobile Familien- und Pflegedienste
Caritas

Breitband-Internet

Bin ich schon ausgebaut?

Landauf und landab blühen die Wiesen und Felder und die Kabeltrommeln der verschiedenen Provider sprießen an vielen Straßenrändern in Oberösterreich nur so aus dem Boden. Dank Corona sind nun (fast) alle Bürger im ländlichen Raum auf das heikle Thema „Schnelles Internet am Lande“ sensibilisiert. „Die Herangehensweise der Gemeinden ist aber bei diesem Thema sehr unterschiedlich“, berichtet DI Volker Dobringer vom Breitbandbüro Oberösterreich. Er unterscheidet hier die Gemeinden in drei unterschiedliche Gruppen. „Gruppe eins ist der Meinung, dass man bereits eine Glasfasergemeinde ist, wenn das Gemeindeamt an die Glasfaser angeschlossen ist, Gruppe zwei glaubt, dass der Provider, der in den letzten zwei Jahren die dicht verbauten Gebiete versorgt hat auch irgendwann mal in die idyllischen Regionen bauen wird. Die Gemeinden in der Region Donau-Böhmerwald gehören zur dritten Gruppe, die die Nachfrage durch das LEADER-Projekt ‚Breitbandkonzept Donau Böhmerwald‘ aktiv vorantreiben, indem sie das Bürgerinteresse im Fördergebiet in den nächsten Monaten rege bündeln“. Während die beiden ersten Gruppen irgendwann zwischen 2021 und 2026 unsanft von der örtlichen Bevölkerung darauf hingewiesen werden, dass sie den Ausbau verschlafen haben, haben die 38 Gemeinden in der LEADER-Region das Thema nun flächendeckend in Angriff genommen.

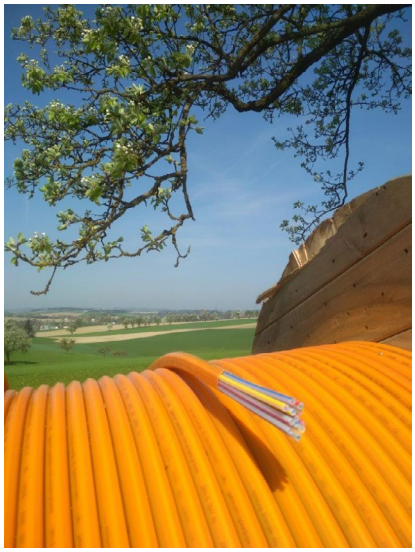
Der Mobilfunk, über den viele Haushalte im ländlichen Raum Internet beziehen, ist in der Region oft am Limit. Das zeigen aktuelle Auswertungen des Breitbandbüros. Bereits vor Corona waren im Bezirk Rohrbach die durchschnittlichen Netztests (LTE) zu manchen Tageszeiten weiter unter 20 Mbit pro Sekunde, was für eine Familie deutlich zu wenig ist. Man beachte, dass für eine, durch Updates, Homeoffice, Streaming oder digital Wartungen beanspruchte Internet-Leitung eine Mindest-Datengeschwindigkeit aber von 30 besser 100 Mbit/ sec benötigt wird. Bei 80 % der Haushalte in der Region liegt die Geschwindigkeit aber weit darunter! „An einem leitungsgebundenen Infrastrukturausbau führt daher kein Weg vorbei“, so Dobringer, der im Auftrag des Landes OÖ die Gemeinden unterstützt.

„Aktuell sind ca. 250 ehrenamtliche Breitbandmultiplikatoren mit der Nachfragebündelung im förderfähigen Gebiet des Bezirkes aktiv“, berichtet Irene Rosenberger-Schiller, Projektleiterin der LEADER-Region. „Wir rechnen fix damit, dass nicht nur Dank Corona, sondern vor allem aufgrund der voranschreitenden Digitalisierung die Zustimmung für eine verbesserte Internet-Infrastruktur in der gesamten Region deutlich über 60 % liegen wird.“ Diese Prozentzahl an Haushalten im förderfähigen Gebiet muss bis Juli 2020 erreicht werden, um den flächendeckenden Ausbau starten zu können. „Egal ob für Schule, Homeoffice, Pflege oder Landwirtschaft, ohne schnelles und stabiles Internet geraten wir in den ländlichen Regionen auf das Abstellgleis. Daher jetzt Interesse an einem schnellen Internet bekunden, damit wir alle in der Region an diese Infrastruktur angeschlossen werden.

Mehr Infos gibt’s auf unserer Projekt- und den Gemeindewebseiten und bei den digitalen Webinaren und Breitbandstammtischen!“ ergänzt sie.

02.07.2020 (20:00 Uhr): Webinar „Wozu Breitband im ländlichen Raum“

KLICK DICH REIN! Einfach auf der Projektwebsite unter Termine das gewünschte Webinar anklicken und mitmachen!
ACHTUNG: begrenzte Teilnehmerzahl, also gleich zu Beginn einsteigen, zuhören, informieren und mitdiskutieren!



Links:
Breitband-Informationen: www.donau-boehmerwald.info/breitband.html
Online-Interessensbekundung: www.donau-boehmerwald.info/breitband-ausbau/
Fördergebiet: www.breitband-ooe.at/Fördergebiete/

Kontakt:
LEADER-Büro Region Donau-Böhmerwald
Projektleitung: Irene Rosenberger-Schiller
Marktplatz 7, 4152 Sarleinsbach
07283/81070-7, 0664/1364769
(erreichbar: Di/Mi/Do 08:00-12:00 Uhr)
rosenberger-schiller@donau-boehmerald.info
www.donau-boehmerwald.info

Stellenausschreibung

Gruppenführende Kindergartenpädagogin mit 30 Wochenstunden
Dienstbeginn: ab September 2020
Entlohnung nach OÖ. GBG. 2001, KBP-Schema

Die vollständigen Stellenausschreibungen mit den detaillierten Aufgabenbeschreibungen, den allgemeinen und erwünschten Aufnahmevoraussetzungen sowie nähere Informationen zu Bewerbung und Auswahlverfahren finden Sie auf unserer Webseite unter

www.aigen-schlaegl.at

Bewerbung:
Die Bewerbung für alle Positionen sind schriftlich oder per Mail (gemeinde@aigen-schlaegl.at) spätestens **bis Freitag, 17.07.2020, 12:00 Uhr** beim Marktgemeindeamt Aigen-Schlägl einzubringen. Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne das Marktgemeindeamt Aigen-Schlägl, Tel.: 07281/6255

Kindergarten

Spaß am Verkleiden – in andere Rollen schlüpfen – sich verwandeln

Ob in der Faschingszeit, an Kindergeburtstagen oder im Kindergartenalltag, Kinder lieben es sich zu Verkleiden. Sie können in andere Rollen schlüpfen, sie können Erlebtes verarbeiten und aus anderer Sicht betrachtet nachspielen.

Das Hineinversetzen und Schlüpfen in verschiedene Rollen ist ein wichtiger Bestandteil für das Verständnis anderer Persönlichkeiten. Im spielerischen Weg, schulen die Kinder Sprache, Schauspielerei, Kreativität, sowie emotionale und soziale Fähigkeiten. Die eigene Fantasie beflügelt die Kinder und stärkt ihr Selbstbewusstsein.

Im Rollenspiel können die Kinder von Situationen so vereinnahmt werden, dass sie nichts anderes mehr wahrnehmen, weil sie die Thematik so fesselt. Es entsteht ein „Flow-Erlebnis“, ein völliges Aufgehen im Spiel – Glücksgefühl. Rollenspiele sind für eine gesunde kindliche Entwicklung enorm wichtig.
Wenn Kinder in eine andere Rolle schlüpfen, schaffen sie sich eine Gegenwelt, in der sie großartig sind und autonom; sie verwandeln sich am liebsten in Personen aus der Erwachsenenwelt, denn zu ihnen sehen sie auf. „Vater, Mutter, Kind“ - das liebste Spiel im Vorschulalter. „Du bist der Papa und kommst von der Arbeit heim…“ Stundenlang können Kinder ihre Impressionen aus der Welt der Erwachsenen wiedergeben.

„Glücklich sind die Kinder, denen Raum gegeben wird für diese Art des Ausprobierens. Denn mit dem Rollenwechsel bewältigen sie die Defizite und Ängste, die sie spüren: Wer Angst vor Gespenstern hat, wird gern für eine Weile selbst zum Gespenst und erschreckt zur Abwechslung mal die anderen.“
Im Rollenspiel verarbeitet das Kind intensive Erlebnisse. Das können besonders schöne, aufregende, aber auch traurige oder beängstigende Dinge sein. Indem das Kind im Rollenspiel darstellt, was es erlebt hat, kann es Abstand zu seinen Emotionen gewinnen und seine Ängste leichter bewältigen.

Volksschule

Eine neue Bibliothek für die Volksschule

„Kinder schaffen Wunder, wenn sie lesen“,
sagte Astrid Lindgren. Wie aber können wir Erwachsenen unsere Kinder dabei unterstützen, diese Wunder zu schaffen?

Das Konzept, dass Buchstaben zu Wörtern, Wörter zu Sätzen und Sätze zu Geschichten werden, erfahren unsere Kinder spätestens in der Schule. Freude und Interesse an Büchern bringen sie zum Glück meist schon von zu Hause mit. In der Schule ist es uns wichtig, diese Freude zu erhalten und zu fördern, denn Motivation ist eine hilfreiche Unterstützung im Leselernprozess. Aus diesem Grund freuen wir uns sehr, dass wir vor einigen Monaten unsere neue Schülerbücherei eröffnen konnten. Sie ist mit mobilen Bücherregalen, einem angenehmen Boden, bequemen Sitzpölstern und einem Online-Ausleihsystem ausgestattet. Ein ganz besonderes Plus ist der direkte Ausgang zur Pergola und in den Schulgarten, wo in der wärmeren Jahreszeit so manche Lesestunden unter freiem Himmel stattfinden werden. Derzeit verfügt die Bibliothek über mehr als 1200 Bücher: Bilderbücher, Erstlesebücher, diverse Serien und Sachbücher. Alle Schüler, von der ersten bis zur vierten Klasse, freuen sich auf die wöchentliche Lesestunde in der Bücherei, denn hier haben sie die Möglichkeit in Ruhe zu schmökern und schließlich ihren Lesestoff selbst auszuwählen. Diese freien Lesezeiten, aber auch die spannenden Leseaktionen, die im Laufe eines Schuljahres immer wieder veranstaltet werden, verführen unsere Schüler zum Bücherlesen. Und das ist wichtig, denn wer liest, bildet sich, öffnet sich, wird aktiv und lernt kritisch zu hinterfragen.

Ein ganz besonderer Dank gilt hier unserer Kollegin Nicole Fischer, die im letzten Sommer die Ausbildung zur Schulbibliothekarin abgeschlossen hat und mit Herzblut und unzähligen Arbeitsstunden am Aufbau der Bibliothek mitgewirkt hat.

Kreativ- Workshop

Aufgabe der Schule ist es nicht nur, den Kindern lesen, schreiben und rechnen beizubringen, sondern auch ihre sportlichen und kreativen Talente zu entdecken und zu fördern. Zusätzlich zum freiwilligen Langlauftraining konnten wir in diesem Schuljahr einen Mal- Workshop für Interessierte anbieten. An vier Nachmittagen stiegen die Kinder in die Fußstapfen der Künstler. Dabei wurde mit Strukturpaste, Kleber, Papier und Acrylfarben gearbeitet. Mit Kreativität und Geschick gestalteten die Schüler tolle Bilder auf Leinwand. Zum Abschluss durften die Kinder den Eltern ihre Kunstwerke präsentieren.

Schön langsam wird es grün rund um die Schule

Rund ums Schulhaus beginnt es zu grünen und zu blühen. Vor einem Jahr wurden viele Blühsträucher, Bodendecker, Blumen und zwei Blühwiesen ausgepflanzt. Wenn Wege, Plätze und Böschungen neu angelegt werden, dauert es eine Weile, bis sich die Jungpflanzen entwickeln und verbreiten können. Alles braucht seine Zeit.

Mittelschule

Digi – Technische Mittelschule Aigen-Schlägl

Im Rahmen eines Festaktes in der Wirtschaftskammer Linz wurde die Mittelschule mit dem Zertifikat

„digi – Technische Mittelschule“ ausgezeichnet.

Diese Auszeichnung erhalten Schulen, die einen Schwerpunkt im technisch-digitalen Bereich setzen. In der NMS Aigen-Schlägl werden die Grundlagen der Informationstechnologie in allen Schulstufen angeboten. Alle Schüler wählen diese zusätzlichen 2 Wochenstunden. Viele schließen diese Grundausbildung mit dem ECDL- Zertifikat (Europäischer Computerführerschein) ab. Ein weiteres Zusatzangebot gibt es im Bereich Mechatronik. Die Lernplattform wird in allen Gegenständen genützt. Mit einem persönlichen Zugang haben die Schüler laufend Einblick über ihren Lernerfolg, können Lernziele einsehen und haben Möglichkeiten zum Up- und Downloaden von Arbeitsblättern und Arbeitsaufträgen.

Mit 50 PC Arbeitsplätzen für SchülerInnen, Smart- Board, Beamer und Laptop in allen Unterrichtsräumen und einem Tablet- Koffer mit 20 Tablets sind auch die technischen Voraussetzungen für die digitale Bildung vorhanden.

Wie du deine Privatsphäre im Netz schützen kannst

Das Lehrerteam der Mittelschule Aigen-Schlägl setzt Schwerpunkte im Bereich der kritischen Auseinandersetzung mit den Gefahren dieser Technologie. Schulübergreifend mit der Polytechnischen Schule und der Bioschule organisierte Fr. Dir. Elfriede Söllner ein Elterninfoabend von Safer Internet. Die erfahrene Referentin Fr. Patricia Groiß- Bischoff zeigte auf, wie sich Kinder und Jugendliche im Umgang mit sozialen Medien verhalten, welche versteckte Gefahren lauern und wie wichtig es ist, dass Eltern ihre Kinder auf dem Weg in die die digitale Welt begleiten. Auch wenn Kinder sich im Detail über Anwendungen besser auskennen als ihre Eltern, ist es wichtig, dass Eltern auch in diesem Bereich die Regeln festlegen und deren Einhaltung einfordern. Die Rolle als Vorbild für die Kinder ist eine sehr wichtige.

In einem 4- Stündigem Workshop arbeiteten Referenten von Safer Internet mit allen Klassen zum Thema: Sicherheit im Netz. Die SchülerInnen wurden angeleitet, ihr Profil zu bearbeiten und sich bestmöglich zu schützen. Themen waren:
Privatsphäre schützen
Rechte kennen
Bei Hasspostings nicht mitmachen
Nicht alles glauben
Nicht auf belästigende Nachrichten antworten
Hilfe holen
Beweise sicherstellen
Probleme melden

„Wir als Schule wollen sensibilisieren und ermutigen. Wir wollen Hilfestellungen geben, wie junge Menschen beschützt werden können“ erläutert die Direktorin Elfriede Söllner.

Mittelschülerinnen bei den Turn10 Landesmeisterschaften

Als einzige Schule des Bezirkes nahmen die Mädchen der ersten und dritten Klassen am 04. März an den Turn10 Landesmeisterschaften für Regelschulen in Schärding teil. Dafür wurde auch außerhalb der Unterrichtszeiten viel trainiert. Aufgrund ihrer guten Leistungen haben die Schülerinnen das Turn10-Abzeichen in Bronze, einige sogar in Silber erreicht. Dank des Engagements der Turnlehrerinnen Fr. Gabriele Schmid und Magdalena Löffler wurde dieses Sportprojekt verwirklicht.

Polyschule

Aktuelles aus der Polytechnischen Schule Aigen-Schlägl

Am Tag der Fachbereiche 2020 waren die Schülerinnen und Schüler der angrenzenden Schulen wieder eingeladen, das System der Polytechnischen Schule kennenzulernen und einen ersten Eindruck zu erhalten, wie interessant der Unterricht gerade im Fachbereich ist.
Alle sieben Fachbereiche zeigten in eigenen Werkstätten besondere Inhalte und viele der Besucherinnen und Besucher werden im nächsten Jahr die Polytechnische Schule Aigen-Schlägl besuchen.
Die Fachbereiche Metalltechnik, Mechatronik, Bau & Holz, sowie Dienstleistung, Tourismus und Handel & Büro bieten in ihrer Vielfalt ein breites Spektrum an Berufsgrundbildung und erleichtern somit den Einstieg in den Beruf.
Besonders intensives Augenmerk wird an der PTS Aigen-Schlägl auch auf die Berufsorientierung gelegt. Im Unterrichtsfach Berufsorientierung wird jede/r einzeln betreut, aber auch in den Fachbereichen und Pflichtgegenständen ist es selbstverständlich, dass alle eine gute Begleitung auf ihren Weg in die Berufswelt erfahren.
Heuer erstmalig, besuchten einige Schülerinnen und Schüler ein spezielles Training zum Bereich digitale Bewerbung am AMS Rohrbach.
Diese intensiven Bemühungen führen dazu, dass wieder alle Abgängerinnen und Abgänger gute Arbeitsplätze in der Region gefunden haben und damit einen wichtigen Beitrag zum Erhalt hoher Lebensqualität vor Ort leisten. Danke auch an die regionale Wirtschaft, die sich mit viel Engagement um die jungen Menschen bemüht und hochwertige Ausbildungen bietet.

Bücherei

Wir möchten Sie diesmal mit einigen Zahlen aus unserer Büchereistatistik ERFREUEN, weil wir glauben, dass es in Zeiten wie diesen gut tut ERFREULICHE NACHRICHTEN zu lesen.

Im vergangenen Jahr hat unser Team 159 Ausleihen = 381 Stunden ehrenamtlich den Büchereidienst gemacht. Dazu sind nicht die vielen ungezählten Stunden für Aufräumarbeiten nach der Ausleihe gerechnet, nicht die Stunden für den Einkauf der Bücher, für die Katalogisierung und die Buchpflege.

Daneben gibt es die Besuche von Kindergarten und Volksschule, die Vorlesestunden in der Ferienzeit.

Und nun trotzdem eine eher traurige Bilanz: Es war einmal …….

eine Kasperlbühne in der Bücherei, sie verstaubt leider oben auf dem Dachboden. ERFREUT möchten wir in der nächsten Gemeindezeitung vielleicht verkünden können, dass sich junge Väter und Mütter dafür interessieren. Uns ist es trotz heftiger Suche leider nicht gelungen, die Bühne wieder zu beleben. Der Kasperl muss halt leider einsam und ohne Bühne hin und wieder rufen „Hallo, Kinder“!

Der Literaturkreis besteht seit 27 Jahren und wir freuen uns immer, wenn neue Bücherfreunde in unsere Runde kommen. Auch die LESERUNDE begrüßt gerne interessierte Leser (siehe Homepage).

Das Büchereiteam freute sich 2019 über eine JAHRESLESERZAHL von:

99 weibliche und 72 männliche Kindern bis 14 Jahren
18 weibliche und 17 männliche Jugendliche bis 18 Jahre
140 weibliche und 23 männliche Erwachsene Leser.

Die Bücherei verfügt über 6.026 Medien und hatte diese im letzten Jahr 11.234 mal verliehen. 487 Medien wurden im Jahr 2019 neu angekauft.

Unsere Leserschar kommt zu 66 % aus Aigen-Schlägl, 25 % aus Ulrichsberg und zu 9 % aus den anderen umliegenden Orten.

Infos unter:
www.aigen-schlaegl.bvoe.at

Bioschule

Holzbearbeitungswettbewerb: Zwei Stockerlplätze für die Bioschule

Dass die Bioschule Schlägl nicht nur eine landwirtschaftliche Fachausbildung bietet, sondern Jugendliche für den Berufseinstieg im handwerklichen Bereich praxisorientiert vorbereitet, konnte kürzlich eindrucksvoll beim 1. Holzbearbeitungswettbewerb demonstriert werden.

Zum ersten Mal waren dabei Schüler der landwirtschaftlichen Fachschulen Oberösterreichs eingeladen, an der Berufsschule für Tischler in Kremsmünster ihre fachlichen theoretischen und praktischen Kenntnisse im Bereich Holzbearbeitung einer versierten Jury zu präsentieren. Insgesamt 15 Schüler wurden von ihren jeweiligen Schulen für den Wettbewerb nominiert und mussten nicht nur das Erkennen heimischer Holzarten meistern, sondern auch einen Schemel als Werkstück herstellen und dabei ihre erlernten Kompetenzen unter Beweis stellen. „Bewertet wurde in erster Linie die Maßgenauigkeit, Sauberkeit und Qualität des Werkstückes“, berichtet Fachlehrer Günter Pernsteiner. „Hier konnten insbesondere Xaver Nimmervoll und Simon Gahleitner punkten und so den Sieg und den dritten Platz nach Schlägl holen.“

Zwei Stockerlplätze für die Bioschule spiegeln die Qualität des Praxisunterrichts in der Holzbearbeitungswerkstätte wider und geben den Schülern wie auch den Lehrern Grund, stolz auf diesen Erfolg zu sein.

„Learning by doing“: Vier Jahrgangsprodukte an der Bioschule

„Nicht für die Schule, sondern für das Leben lernen wir!“, lautet ein geflügeltes Sprichwort. Dass Schulunterricht kein Selbstzweck ist, sondern soll auf das spätere Leben vorbereiten soll, zeigt der Unterricht im Bereich Produktentwicklung an der Bioschule Schlägl. Ziel dabei ist, dass die Schülerinnen und Schüler des Abschlussjahrgangs eigene Produkte kreieren und den Produktentwicklungsprozess von der Idee bis zum Verkauf des Produktes selbst in die Hand nehmen. Dabei hilft, dass knapp ein Drittel der gesamten Unterrichtszeit in der Bioschule unter dem Motto „learning by doing“ steht und Praxisschwerpunkten wie etwa der Erzeugung und Vermarktung von regionalen Lebensmitteln gewidmet ist.

Im heurigen Schuljahr 2019/2020 waren die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen besonders kreativ und haben sogar vier verschiedene Jahrgangsprodukte zum Leben erweckt: Bio-Pizza, Schinken mit Honigkruste, Jagdwurst aus Wildschwein und Gams sowie „Muluna“, eine Molke mit Erdbeer-Banane bzw. Erdbeer Geschmack. Selbstverständlich wurden alle Produkte in Bio-Qualität von den Schülerinnen und Schülern hergestellt und anschließend bei mehreren Veranstaltungen sowie im Bioladen der Schule erfolgreich verkauft.

BLWS
BIOSCHULE
SCHLÄGL

Landesmusikschule

Back again!

Die Landesmusikschulen unseres Schulverbandes haben seit Montag 18. Mai endlich wieder ihre Pforten geöffnet! Der Unterricht für viele der bei uns angebotenen Fächer durfte unter besonderen Hygienevorschriften beginnen. Alle Beteiligten, sowohl Lehrpersonen als auch Schüler*innen, sind besonders darauf bedacht, alle Hygienevorschriften genau einzuhalten und somit funktioniert der Unterricht reibungslos.
Die Zeit, in der unsere Schulen geschlossen waren, brachte viel Neues mit sich. Durch die verordnete Zurückhaltung, in Bezug auf persönliche Kontakte, waren die Lehrpersonen und das gesamte Team des Oö Musikschulwerkes nun mit Herausforderungen konfrontiert, die es bis zum Shutdown im vergangenen März noch nicht gegeben hatte. Mitten im Schuljahr, mitten in den Vorbereitungen für die Frühlingsveranstaltungen, mitten in den Vorbereitungen für die Übertrittsprüfungen wurden unsere Schüler*innen und Lehrer*innen in ihrem Tun plötzlich gestoppt. Zumindest war das der erste Anschein!

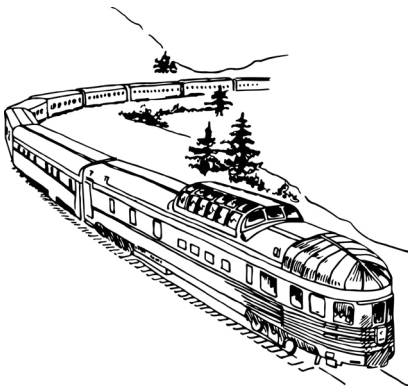
Es war eigentlich ganz anders! Mit Schließung der Schulen wurde bei uns an allen Landesmusikschulen in Oberösterreich Fernunterricht in digitaler Form angeboten. Viele Lehrpersonen unterrichteten per Videokonferenz, zum Beispiel über Skype, MS-Teams oder Google-Meet. Manche gaben Unterricht, indem sie Videos für ihre Schüler*innen anfertigten und diese per WhatsApp versendeten. Die Schüler*innen machten wiederum Videos der geübten Stücke und schickten sie den Lehrpersonen zurück. Diese Filme wurden dann genau analysiert und mit einem kritischen Feedback zurückgesendet. An vielen Stellen wurde daher großer Aufwand betrieben, der sich zu guter Letzt bezahlt gemacht hat.
Schließlich gab es aber einen bedeutenden Punkt, der plötzlich große Auswirkung hatte: Wie schnell ist mein Internet zu Hause?
Reichen die Geschwindigkeit und die Kapazität für einen sinnvollen Online-Unterricht per Videokonferenz?
Das war dann leider manchmal der Knackpunkt, warum dort der Unterricht lustig und erfolgreich war oder da leider fast nicht funktioniert hat!
Das Oö Landesmusikschulwerk arbeitete schließlich fieberhaft daran, die stufenweise Wiedereröffnung voranzutreiben, um bald wieder in allen Fächern Präsenzunterricht an unseren Standorten anbieten zu können.
Ebenso wurde ein eigener YouTube Kanal des Oö Landesmusikschulwerkes erstellt. Die besten Unterrichtsvideos, Lehrer*innen Videos, Filme von Ensembles und Schüler*innen sowie Videos aller Instrumentengruppen sind hier veröffentlicht. Natürlich sind hier auch Videos unserer Landesmusikschulen zu finden!

Da in diesem Schuljahr an unseren Landesmusikschulen aus organisatorischen Gründen nur mehr wenige öffentliche Veranstaltungen stattfinden werden, freuen wir uns dennoch auf Ihren Besuch, wenn sie Ihr Kind in unserer Musikschule anmelden möchten. Gerne beraten wir sie umfangreich, bitten jedoch um die Einhaltung der aktuellen Hygienevorschriften.

Die Öffnungszeiten unserer Sekretariate mit dem dazugehörigen Parteienverkehr finden sie auf unseren Homepages ebenso ist eine „Online-Anmeldung“ jederzeit möglich. Die entsprechenden Anmeldeformulare finden sie auch auf unseren Homepages unter:

https://schlaegl.landesmusikschulen.at
https://rohrbach.landesmusikschulen.at

Schnupperticket



Das Schnupperticket der Marktgemeinde Aigen-Schlägl berechtigt zur Nutzung von Bahn oder Bus von Aigen-Schlägl nach Linz inklusive Stadtverkehr.

Ab Juli stehen wieder jeden Tag 2 Schnuppertickets zur Verfügung.

Die Ausleihgebühr pro Karte und Tag beträgt € 9,00.

Wer ist ausleihberechtigt?
Die Fahrkarten können von allen in Aigen-Schlägl gemeldeten Personen für bis zu zwei aufeinander folgende Tage gegen genannte Gebühr ausgeliehen werden. Auch Gäste in Aigen-Schlägl mit Böhmerwaldcard sind zur Entlehnung berechtigt.

Die Karten können persönlich oder telefonisch unter 07281/6255-25 am Gemeindeamt reserviert werden.

Musikverein

Liebe Gemeindebevölkerung von Aigen-Schlägl!

Leider hat auch das Corona-Virus in den Proben- und Ausrückungsplan des Musikvereines Aigen-Schlägl ordentlich eingegriffen. Wir konnten seit vielen Wochen keine Proben abhalten und die Ausrückungen waren aufgrund der allgemein bekannten Beschränkungen ebenfalls untersagt. So kam es, dass viele traditionelle Kirchen- und Kulturveranstaltungen nicht stattfinden durften.

Gerne hätten wir Ihnen allen unser Frühlingskonzert mit unserem neuen Kapellmeister Georg Dumfart präsentieren wollen. Er hat für seinen ersten Konzertauftritt mit uns ein abwechslungsreiches und kurzweiliges Programm zusammengestellt. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben und sobald es die neuen Lockerungsmaßnahmen erlauben, werden wir unseren Probenbetrieb wieder aufnehmen und auf hoffentlich doch noch einige Aktivitäten in diesem Jahr zählen können. Wir freuen uns schon sehr darauf, mit unseren musikalischen Klängen wieder zum kulturellen Ortsgeschehen beitragen und in so mancher gemütlichen Runde eine gute Zeit verbringen zu können.

Herzlichen Glückwunsch

Das Leben der Musikerinnen und Musiker ist dennoch nicht stehen geblieben. So sind auch sehr erfreuliche Ereignisse während unser musikalischen Corona-Pause passiert.

Unser Schlagzeuger Florian Sommer und seine Frau Jessica haben ihre zweite Tochter Lucy Anna bekommen und wir durften mit einer kleinen Abordnung herzlich gratulieren.

ALLES GUTE

Manfred Wöss, unser langjähriger Trompeter, nahm seine Barbara zur Frau. Es hätte eine tolle, große Musikerhochzeit werden sollen, auf die wir uns alle schon gefreut haben.

Auch hier konnten wir im Kleinformat gratulieren. Auf diesem Weg, lieber Manfred und liebe Barbara, wünschen wir euch seitens aller Kolleginnen und Kollegen alles Gute für eure gemeinsame Zukunft.

Der Musikverein Aigen-Schlägl freut sich auf ein baldiges Wiedersehen und auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher bei den künftigen Veranstaltungen.
Bis dahin wünschen wir Ihnen alles Gute und bleiben Sie gesund!

Jugendkantorei

Rückblick von unserer letzten Veranstaltung: Barbershop in concert im KIKAS

„Wo der Pfeffer wächst“ ist der Teil des Refraintextes eines Songs der Wise Guys, das im zweiten Teil des Konzertes zum Besten gegeben wurde. Die beiden a cappella Ensembles der Jugendkantorei luden am Samstag, 07.März 2020 unter diesem Titel, der ahnen ließ, dass sich die Wise Guys „prominent“ im Programm wiederfinden würden, ins mittlerweile 20 Jahre bestehende Kikas in Aigen-Schlägl ein.

Der Einladung, die diesmal unter anderem auch mit Teaser-Videos der Barbarellas und 6appeal erfolgte, kamen viele nach und es war eine Freude vor einem nahezu ausverkauften Kikas-Saal zu singen. Die Barbarellas meisterten den ersten Teil des Konzertes und boten neben anderen Stücken den „Cup-Song“ – mit Cup-Choreo und „La Cucaracha“ dar.

Nach der Pause und mit Getränken versorgt wurde das Publikum von 6appeal mit Songs der Wise Guys verwöhnt. Die Texte (die Wise Guys sangen übrigens ausschließlich auf Deutsch), brachten die Zuhörer/innen immer wieder zum Schmunzeln oder sogar zum Lachen, was insbesondere bei „Probiers mal mit nem Bass“ oder „Denglisch“ nicht zu überhören war. Eine besondere Zugabe war die von den beiden Ensembles gemeinsam gesungene Nummer aus Pitch Perfect.

Am Ende des Konzerts haben wir „unserem“ Mario, der uns seit Beginn als Tontechniker begleitet hat, für seine freundschaftliche, professionelle und selbstverständliche Zusammenarbeit „Danke“ gesagt und ihn schweren Herzens verabschiedet. Nach dem Konzert konnte niemand ahnen, dass schon wenige Tage später die Corona-Krise Europa fest im Griff hat, und dies das letzte Konzert der Jugendkantorei für die nächsten Monate war – umso schöner, dass dieses Konzert noch stattgefunden hat.

Johannes Watzl

Wir sagen Danke….

Schmerzlich mussten wir nach unserem sehr erfolgreichen Barbershop in Concert im KIKAS Aigen-Schlägl am 07. März 2020 unsere Jugendkantorei Schlägl schließen. Das Corona – Virus (Covid 19) hat die gesamte Welt innerhalb kurzer Zeit außer Kraft gesetzt. Wir hielten im wahrsten Sinne des Wortes alle „den Atem an“.

Wir durften seither keinen Ton mehr gemeinsam singen, keine Zeit mehr miteinander verbringen und mussten den Kontakt auf digital umstellen.

Natürlich haben wir dadurch auch große finanzielle Einbußen, aber was uns besonders fehlt ist der soziale Kontakt zueinander. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei allen bedanken, die uns in dieser Zeit unterstützt haben, allen voran unseren Sponsoren.

Ein herzliches Vergelt’s Gott.

Jugendkantorei SCHLÄGL | Musikzwerge MUSIK KREATIV ERLEBEN | Chorschule JUGENDKANTOREI SCHLÄGL | Musikoase GLÜCKSMOMENTE IM ALTER | Freunde & Förderer JUGENDKANTOREI SCHLÄGL | Entertainment JUGENDKANTOREI SCHLÄGL

Im September starten wir wieder durch und nehmen voraussichtlich unseren Betrieb wieder auf.
Information und Anmeldung unter: www.jugendkantorei-schlaegl.at
Mail: sekretariat@jugendkantorei-schlaegl.at
oder direkt bei Karin Zehrer unter 069917064455

Wir freuen uns über viele Neueinsteiger. Einfach mal zum Schnuppern kommen.

Auch Veranstaltungen haben wir wieder geplant:

Kindermusical
„Jedes Kind kann irgendwas"
im Kikas Herbst 2020
(genauer Termin wird noch bekannt gegeben)

18.10 2020
Chor- und Orchesterkonzert
Pfarrkirche Aigen 19:00 Uhr

29.11.2020
Adventkonzert
Pfarrkirche Aigen 16:00 Uhr

13.12.2020
Barbershop in Christmas
Schlosskapelle Götzendorf 16:00 Uhr

20.12.2020
Kinder – Weihnachtskonzert
im Vereinshaus Aigen 16:00 Uhr

Sportschützen

…. die Sportschützen grüßen!

Seit über 20 Jahre, genauer seit 1997, betreiben wir im Schützenhaus Winterschwer der Bürgergarde Aigen-Schlägl den Bezirksschießstand für Kurzwaffen. Es ist Zeit nicht nur wieder von uns hören zu lassen, sondern auch allgemein einiges an Information anzubieten.

Zum Thema „hören“ möchten wir uns vorweg gleich für die jahrelange Toleranz in der Bevölkerung bedanken, denn 3 Stunden in der Woche vom Frühling bis in den Herbst hört man uns doch.

Dies, so sehen es wir, sollte aber der einzige Nachteil sein. Seit der Gründung reihen wir sportliche Erfolge aneinander, gegipfelt in einen Staatsmeistertitel 2007 und zahlreichen Landesmeistertitel ausnahmslos nach der österreichischen Sportordnung in sanktionierten Bewerben. International besuchte Bewerbe, bieten wir mittlerweile selbst dreimal jährlich an. Unser Anspruch lockt als Dauergäste amtierende Weltmeister ins Starterfeld!

Diesbezügliche Termine werden künftig in den monatlichen Gemeindemitteilungen veröffentlicht. Training, Stammtisch, Schulungen und Bewerbsteilnahme runden das Jahresprogramm ab.

Jeder sportlich und aktiv am Vereinsleben teilhabende Schütze/in ist gerne willkommen!

INFOS

Oberschützenmeister	Robert Krieg, Stv. Patrick Fischer
Mitglieder	40
Kontakt	www.ssc-as.at
Dachverband	www.schuetzenbund.at www.sportunion.at

Reitclub Böhmerwald

News aus dem Reitstall

Der Reitclub Böhmerwald hat seit Jänner 2020 ein neues „pferdiges“ Vereinsmitglied. Das neue Mitglieder unserer „Vereinsfamilie“ haben wir in Grünau im Almtal gefunden. Der kleine Sany ist schon jetzt der Liebling unserer Reitschüler. Trotz seiner kleinen „Streiche“ während des Reitunterrichtes kann man ihm nicht lange böse sein. Auch unsere jungen Turnierreiter werden mit ihm im heurigen Turnierjahr eine Freude haben.

Am 28. Februar 2020 fand die Jahreshauptversammlung des Reitclubs Böhmerwald im Stiftskeller statt. Im Zuge dieser Jahreshauptversammlung wurden seitens der SportUnion Ehrungen vergeben. Insbesondere wurde unserem „Urgestein“ des Reitvereins, Herrn Gerhard Perfahl, für seine langjährigen Vorstandstätigkeiten das Verdienstabzeichen in Silber erteilt.

Sportunion

Ehrungen Sportunion

In den letzten zwei Jahren habe ich damit begonnen, Ehrungen für verdiente Persönlichkeiten durchzuführen. Mir geht es darum, die freiwillige und teilweise aufopfernde Arbeit in den Sektionen anzusprechen und ein sichtbares Zeichen zu setzen. Wir werden uns bei der Jahreshauptversammlung auch über ein eventuelles wiederbeleben eines „Fest der Vereine“ unterhalten. Wer hier Interesse hat bitte einfach bei mir melden. Sehr positiv erwähnen möchte ich die Sektion Tennis. Im vergangen Jahr haben sich wieder sehr viele neue Mitglieder dafür entschieden, Tennis zu spielen. Das freut mich sehr und gratuliere dem gesamten Team zu dieser positiven Entwicklung.
Ich bedanke mich für die unermüdliche Arbeit in den einzelnen Sektionen und wünsche allen ein erfolgreiches sportliches Jahr.

Obmann Union Aigen-Schlägl
Manfred Leitner, MBA BEd

Ehrung Hubert Pisslinger

Ich durfte heuer am 16.11.2019 in meiner Funktion als Sportunion Obmann eine verdiente Persönlichkeit von Aigen-Schlägl das „Silberne Verdienstzeichen der Sportunion OÖ“. überreichen. Hubert „Hubi“ Pisslinger war nicht nur seit 1981 Sportler sondern auch ständig in diversen anderen Funktionen tätig. Er hat als Spieler, Trainer, Platzwart und als Vorstand der Sektion Fußball seine Spuren hinterlassen. Er ist außerdem auch 15 Jahre Obmann der Ü30 Mannschaft und wir hoffen, dass er diese Funktion noch einige Jahre ausführen wird.
Vielen Dank lieber Hubi für dein Engagement, deine Freude an der Arbeit im Verein, deine Hilfsbereitschaft, deine Energie immer vorne mit dabei zu sein und deine Freundschaft für die Union Aigen-Schlägl und zu uns Mitgliedern.

Stockschützen

Bei den Stockschützen hat sich eine Veränderung an der Spitze ergeben. Sonnleitner Roman ist neuer Sektionsleiter. Er hat die Aufgabe von Reischl Rudolf übernommen. Vielen Dank Rudolf für deine Arbeit.
Am 11. Dezember wurden im Zuge der Weihnachtsfeier zwei Ehrungen durchgeführt. Pfleger Franz und Öppinger Walter haben das Ehrenzeichen der Sportunion OÖ in Bronze erhalten. Ich wünsche euch weiterhin viele schöne und lustige Stunden beim „Stöckeln“.

Jährliches Tennisturnier der Fußballer

SPORT UNION

Schiunion

Erfolgreiche Schisaison ging wegen der Corona Beschränkungen abrupt zu Ende!

Die Aufgaben unserer Rennläufer, Funktionäre und Helfer waren in dieser Saison wieder vielfältig und anstrengend. Die Rennläufer waren dabei kreuz und quer in ganz Österreich unterwegs und konnten zahlreiche Erfolge einfahren, so auch wieder den OÖ Kinder- und Nachwuchscup. Aus der Gemeinde Aigen-Schlägl stach bei den jungen Schifahrern besonders Kinderläufer **Philipp Kneidinger** aus Diendorf hervor.

Philipp Kneidinger

Bei den Langläufern ist das **Kilian Kehrer** aus Baureith, der bei den Österr. Staatsmeisterschaften in St. Jakob im Rosental sein Können aufblitzen ließ. Er sicherte sich dabei in der Jugend 1. Klasse in zwei Läufen jeweils den zweiten Platz und schaffte damit endgültig den Sprung in das nationale Spitzenfeld.

Kilian Kehrer

Aber auch der Rennbetrieb bei uns am Hochficht war von Arbeit gekennzeichnet. Das besondere Highlight waren dabei die Österreichischen Alpinen ÖSV Schülermeisterschaften. 144 junge Rennläuferinnen und Rennläufer aus ganz Österreich im Alter von 12-16 Jahren gingen dabei für ihre Landesverbände an den Start. Vom OÖ Landeskiverband nominiert starteten drei Böhmerwaldler, konnten aber ihre guten Leistungen leider nicht ganz bestätigen. Beim Rahmenprogramm war die Siegerehrung mit Einzug am Marktplatz Aigen-Schlägl ein feierlicher Höhepunkt, den sich viele Zuschauer nicht entgehen ließen.

Neben diesem Hauptbewerb wurden von uns auch noch weitere 20 Rennen ausgetragen, von Firmenrennen bis hin zu Landescuprennen, OÖ Berufsschulmeisterschaften usw. Trotz der schwierigen Witterungsverhältnisse gelang es dem Team von den Hochficht Berbahnen auch diesen Winter perfekte Pistenverhältnisse für uns zu schaffen und so die Durchführung der Rennen zu ermöglichen.

Ganz anders verlief es da leider in Schöneben. Auf Grund einer fehlenden Maschinenschneeanlage war Langlaufen nur an wenigen Tagen möglich und an Rennen war deshalb nicht mehr zu denken. Somit mussten bis auf ein Rollerskatingrennen im Herbst alle Rennen abgesagt werden.

Skiweltcup!

Nicht nur eine Läuferin aus unserem Verein ist jetzt im Skiweltcup erfolgreich, sondern gleich zwei. Die ÖSV Kaderläuferin Elisabeth Reisinger zeigte dabei bei den Speedrennen schon groß auf, verletzte sich aber leider bei der Abfahrt in Crans Montana schwer, somit vorzeitiges Saisonaus.

Elisa Mörzinger aus Altenfelden feierte zu Saisonbeginn in Sölden ihr Weltcupdebüt, bei dem eine kleine Fanabordnung der Schiunion die einzigartige Atmosphäre erleben konnte. Die besondere Sensation glückte ihr jedoch in Sestriere, wo sie im Parallel-RTL erst im Finale geschlagen wurde und somit den 2. Platz erreichte. Belohnt wurde sie kürzlich vom ÖSV mit der Aufnahme in den österr. Nationalkader.

Ortsmeisterschaft Aigen-Schlägl!

Diese wurde am 25.01.2020 wie gewohnt auf der Wenzelwiese ausgetragen. Großer Spaß für Jung und Alt mit einem Riesentorlauf in zwei Durchgängen.

Ortsmeisterin wurde dabei Tanja Steininger und Ortsmeister Philipp Traunmüller.

Die Mannschaftswertung holten sich die Böhmerwald Juniors vor „de 4 schnön 7“.

Wie immer gab es bei der Gleichmäßigkeitswertung viele Überraschungen, dabei siegte mit exakt zwei gleichschnellen Läufen Tina Traxinger vor Luise Berger, die eine Hundertstel Unterschied hatte.

Bürgergarde

NACHRUF: Tiefe Trauer um den am 01.04.2020 verstorbenen Kdt.-Stv. Major Ewald Fuchs

Die Kameraden der Bürgergarde sind tief betroffen vom Tod des Kdt.-Stv. Major Ewald Fuchs.

Ewald Fuchs war Gründungsmitglied und maßgeblich beteiligt und aktiv bei der Wiedererrichtung der Bürgergarde im Jahr 1975. Er war langjähriger Kommandant-Stellvertreter, seit Beginn der Garde Offizier (Leutnant) und seit 2017 Major. Ihm wurden im Laufe seiner Dienstzeit viele Orden verliehen, u.a. Kommandantenkreuz, Ehrenkreuz in Gold (1984), die Offizierskreuze in Bronze, Silber und Gold (2012).
Ewald war bei vielen Gardeausflügen Organisator und Reiseleiter und auch mit großen Einsatz bei Arbeiten im Schützenhaus dabei. Er hat, solange er gesund war, kaum eine Ausrückung versäumt und wir kannten ihn als sehr geselligen, lustigen und hilfsbereiten Kameraden, der immer für die Garde da war.

Er hätte dieses Jahr die Verdienstmedaille bekommen für 45 Jahre Gardezugehörigkeit. In diesen vielen Jahren, wo Ewald bei der Bürgergarde war, durften wir bei den Ausrückungen und anderen Veranstaltungen viele gesellige Stunden mit Ewald erleben. Zuletzt war Ewald Anfang Dezember bei unserer Garde-Weihnachtsfeier dabei und wir konnten noch gemütlich mit ihm plaudern.

Wir Kameraden von der Bürgergarde möchten uns bei ihm aufrichtig bedanken, dass er so lange unser Kamerad und Freund war und für die vielen Stunden, die er für die Garde da war.
Wir sagen in tiefer Trauer **„Leb wohl" und wir werden Ewald als vorbildlichen Kameraden nie vergessen!**

Faschingsumzug am Faschingsdienstag, 25. Februar 2020

Dank der vielen Gruppen, die sich tolle Motive einfallen haben lassen bzw. das Geschehen von Aigen-Schlägl auf lustige Art und Weise nachgestellt haben, wurde der Faschingsumzug zu einem tollen Event und Höhepunkt des Faschings in Aigen-Schlägl.

Bereits zum 4. Mal veranstalteten wir gemeinsam mit der Feuerwehr Aigen und Manfred Knöll den Faschingsumzug in unserem Ort. Wir füllten heuer erneut den Marktplatz unseres Ortes mit Besuchern aus Aigen-Schlägl und Umgebung und sorgten für volle Lokale in der Gastronomie.
Unsere Moderatoren Gabriel Peter und „Semmelfleck" moderierten den Umzug und stellten die Gruppen vor. Die großartigen Ideen der Teilnehmer begeisterten erneut die Zuschauer.

Höhepunkt des Faschingsumzuges war sicherlich der Wagen der Rudolfinger Dorfgemeinschaft mit dem „Borkenkäfer und Käferbaum"!

Dank der Unterstützung durch die Unternehmer Thomas Bitter, Klaus Müller, Etiketten Hauer und Jauker Max konnten wir den Teilnehmern der Faschingsumzüge wieder gratis Würstl, Leberkäsesemmel oder Getränke zur Verfügung stellen. Herzlichen Dank dafür!

Bis in die späten Abendstunden wurde dann im Vereinshaus getanzt und gefeiert! Das DJ-Team Xtreme",
Andi Pröll, Christian Barth und Andi Bauer sorgten wieder für eine tolle Stimmung und ein volles Vereinshaus.

Ausrückung anlässlich der Siegerehrung der Schüler - Bundes-Ski-Meisterschaften

Am 05. März 2020 veranstaltete die Schiunion Böhmerwald die Siegerehrung der Schüler-Bundesmeisterschaft am Marktplatz in Aigen. Gemeinsam mit der Musik Aigen-Schlägl und den Sportlern aus ganz Österreich gestalteten wir den Eröffnungseinmarsch für diese Siegerehrung. Im Anschluss an die Siegerehrung gabs zu Ehren der Sieger noch einen Salut und ein Stamperl Schnaps mit unserer Frau Bürgermeisterin und dem Obmann der Skiunion Manfred Patrasso.

Jahreshauptrapport der Bürgergarde

Wir werden bis September 2020 abwarten und dann entscheiden, ob wir heuer überhaupt noch eine Jahreshauptversammlung machen können. Eventuell werden wir diese erst 2021 machen, und dann für die letzten beiden Jahre.

Schießbetriebes im Schützenhaus 2020

Aufgrund der Einschränkungen durch Corona und wegen der geplanten Renovierungsmaßnahmen im Schützenhaus werden wir 2020 unseren Schießbetrieb vermutlich erst im August 2020 aufnehmen. Auch das traditionelle „Nachtschießen der Vereine" kann heuer leider nicht stattfinden!

Ab August 2020 wird das Schützenhaus dann jeweils Samstags und Sonntags ab 13:00 Uhr geöffnet sein. Auf unserer Homepage **www.gardist.at** werden die aktuellen Öffnungszeiten bekanntgegeben.

FF Aigen

Neues Einsatzfahrzeug

Mit Unterstützung der Gemeinde, des Landesfeuerwehrkommandos und des Landes OÖ konnte im Dezember ein neues Einsatzfahrzeug bei der Fa. Rosenbauer abgeholt werden. Durch den flexiblen Aufbau mit Wechselcontainern und Ladebordwand ist das Fahrzeug mit der taktischen Bezeichnung Kleinrüstfahrzeug-Logistik (KRFA-L) besonders für die immer mehr werdenden technischen Einsätze zum Beispiel bei Überflutungen und Sturmschäden geeignet. Von der Feuerwehr Aigen wurden ca. 40.000 € aus der Kameradschaftskasse beigesteuert.

Maibaum 2020

Coronabedingt mußte das traditionelle Maibaum-Aufstellen am Marktplatz heuer leider entfallen. Damit aber die Gemeinde nicht ohne Maibaum dasteht, wurde von uns unter Einhaltung aller Vorsichtsmaßnahmen ein Miniaturbaum aufgestellt, der zwar am dritten Tag gestohlen, jedoch sofort wieder zurückgeholt wurde.

Jahreshauptversammlung

Die 146. Jahreshauptversammlung wurde am 29. Februar 2020 im Gasthaus Bärnsteinhof abgehalten. Der langjährige Gerätewart Josef Wöss legte dabei seine Funktion zurück und übergab das Amt an Patrick Zimmermann. Josef Wöss erhielt für seine Verdienste die Florianimedaille des Landesfeuerwehrverbandes OÖ. Besonders erfreulich war die Angelobung von drei Jugend- und vier neuen Aktivmitgliedern.

Angelobung: Sebastian Pfleger, Paul Groiss, Franz Wöss jun.

Angelobung Ronny Öller, Florian Mathe, Adrian Mitgutsch, Felix Geretschläger

Übergabe der Funktion des Gerätewarts an Patrick Zimmermann

Auszeichnungen

Bei der Abschnittstagung des Abschnitts Aigen in Klaffer wurde Kommandant Thomas Stockinger das Verdienstzeichen 3. Stufe des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes sowie OAW Christoph Bauer die Verdienstmedaille des Bezirkes in Silber überreicht.

FF Schlägl

Jahreshauptversammlung am 07.03.2020

Nach einem gemeinsamen Abendessen starteten wir im Hotel AIGO mit dem offiziellen Teil und einem ausführlichen Rückblick über das Jahr 2019, in welchem wir bei 41 Einsätzen und zahlreichen Veranstaltungen ausgerückt sind und viele Mitglieder Lehrgänge und Weiterbildungen absolviert haben. Mit unseren Fahrzeugen haben wir dabei gesamt 7860 km unfallfrei zurückgelegt.

Nach einer kurzen Pause wurden 3 Mitglieder angelobt (ein Neuzugang, zwei aus unserer Jugendgruppe), die Jubilare aus dem Jahr 2019 beglückwünscht und die Ehrungen in Form von Diensturkunden an langjährige Mitglieder überreicht. Besonders hervorheben möchten wir an dieser Stelle die Empfänger der Feuerwehrverdienstmedaillen: Wöss Anton jun., Garbriel Franz jun. und Fellhofer Norbert zur 25-jährigen; Grausgruber Günter zur 40-jährigen sowie Eisschiel Peter sen. zur 50-jährigen. Barth Rudolf und Lanzerstorfer Hermann erhielten die Ehrenurkunde für 60 Jahre im Dienste der Freiwilligen Feuerwehr.
Außerdem wurden zahlreiche Mitglieder befördert, um Fortbildungen und ihren aktiven Einsatz zu honorieren.
Im Anschluss wurden die Ansprachen der Ehrengäste abgehalten.

Neuzugang bei unserer Jugend

Wir freuen uns ganz besonders, dass wir mit Alina und Fabian zwei neue Jugendmitglieder in unseren Reihen begrüßen dürfen.

Auch für uns bei der Feuerwehr galten die strengen Maßnahmen gegen das Corona-Virus und damit waren in den letzten Monaten keinerlei Jugendaktivitäten möglich. Das wird sich bald ändern und wir können es kaum erwarten, den Ausbildungsbetrieb mit Spielen, Übungen und Bewerben wieder zu starten!

Du interessierst dich für unsere Arbeit?
Du möchtest aktiv zur Sicherheit der Bevölkerung beitragen?

Dann melde dich! Sowohl im aktiven Dienst als auch in unserer Jugendgruppe (Beitritt ab 8 Jahren möglich!) kannst du in kameradschaftlicher Atmosphäre viel Neues lernen und einen entscheidenden Beitrag leisten.
Kommandant Heinz Köck: +43 676 / 60 83 473
Jugendbetreuerin Sabine Deutschbauer: +43 676 / 76 12 952

Wir suchen DICH

Wir freuen uns auf dich!

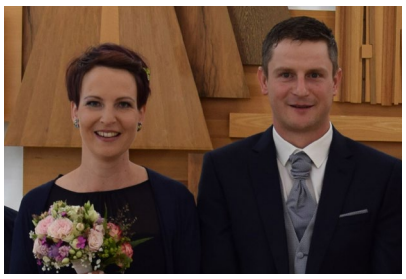
WIR GEDENKEN

Adolf Kraml
Simon Stollstraße 10/2
im 81. Lebensjahr

Adolf Andexlinger
Schachlingstraße 7/1
im 87. Lebensjahr

Maria Oberpeilsteiner
Gartenstraße 7
im 90. Lebensjahr

HOCHZEIT



Barbara Huber + Manfred Wöss BEd
Mühlweg 31
30.05.2020

Maßnahmen Corona

Auch nachdem die Maßnahmen seit 15. Juni gelockert wurden und wir großteils auf den Mund-Nasen-Schutz verzichten können, sollten die weiterhin bestehenden Abstands- und Hygienemaßnahmen beachtet werden.

Der Mund-Nasen-Schutz ist seit 15. Juni nur mehr zu tragen:

- in den öffentlichen Verkehrsmittel
- im Gesundheitsbereich inklusive Apotheken und
- bei Dienstleistungen, wenn der Ein-Meter-Mindestabstand nicht eingehalten werden kann.

Das Motto
„Schau auf dich, schau auf mich“

war mehr als ein Slogan und hat gezeigt, wie der Zusammenhalt in der Gesellschaft funktionieren kann.
„Zitat Vizekanzler Werner Kogler“

Hundekot

Es kam in letzter Zeit wieder vermehrt zu Beschwerden, dass die Wege und Wiesen in Aigen-Schlägl mit Hundekot verschmutzt sind.
Um ein harmonisches Miteinander zu gewährleisten, machen wir wieder darauf aufmerksam, dass die Hinterlassenschaften Ihres Hundes beseitigt werden müssen!
Nehmen Sie auf denjenigen Rücksicht, der den Kot Ihres Hundes beseitigen müsste. Es ist auch unseren Landwirten nicht zuzumuten, den Hundekot in den Wiesen an ihr Vieh zu verfüttern, das dadurch erkranken könnte.

Zur Entsorgung des Kots liegen am Gemeindeamt Sackerl auf, die **gratis** zur Verfügung gestellt werden.

DANKE an alle, die sich daran halten und damit Rücksicht auf die Bewohner und auch Gäste von Aigen-Schlägl nehmen.